

Bergsträßer Archivtage 2003

18. Treffen

der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"

Elektronische Patientenakten und Digitale Archive

Archiv- und IT-Konzepte

Hybride Speicherung und Archivierung von Patientenunterlagen

Elektronische Gesundheitsakten und ihre Dokumentenarchitektur

Kommunikationsschnittstellen in elektronischen Gesundheitsakten

Integration heterogener IT-Systeme

Elektronische Signaturen in digitalen Archiven

Digitale Spracherkennung

Datenschutz und IT-Sicherheit

Präsentation von Komponenten des Heppenheimer

Krankenhausinformationssystems

Programm

04. und 05. Dezember 2003

**im Hotel am Bruchsee,
Am Bruchsee 1, D-64646 Heppenheim**

Veranstalter: Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e. V.

Ansprechpartner: Prof.Dr. Paul Schmücker, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen",
Fachhochschule Mannheim, Fachbereich Informatik
Lehrgebiet Medizinische Informatik,
Windeckstraße 110, D-68163 Mannheim
Tel.: 0621/292-6206, Mobil: 0160/96772262
Fax: 0621/292-6115-62061
Mail: p.schmuecker@fh-mannheim.de
Internet: www.gmds.de, siehe unter Arbeitsgruppen

Das 18. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" fand am 04. und 05. Dezember 2003 im Hotel am Bruchsee in Heppenheim / Kreis Bergstraße statt.

Dieses Treffen diente primär zum Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen und Tendenzen. Nach den einzelnen Vorträgen war die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Die Schwerpunkte der Tagung konzentrierten sich auf Elektronische Patientenakten, Digitale Archive, Archiv- und IT-Konzepte, die hybride Speicherung und Archivierung von Patientenunterlagen, Elektronische Gesundheitsakten und ihre Dokumentenarchitektur, Kommunikationsschnittstellen in elektronischen Gesundheitsakten, Integration heterogener IT-Systeme, elektronische Signaturen in digitalen Archiven, digitale Spracherkennung, Datenschutz und IT-Sicherheit. Außerdem fand eine Prääsentation von Komponenten des rechnerunterstützten Heppenheimer Krankenhausinformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung statt.

Das **Programm des Arbeitstreffens** umfaßte folgende Beiträge:

Donnerstag, den 04. Dezember 2003

10.00 Anmeldung und Kaffee

Vorsitz: Schmücker, P. (Mannheim)

11.00 Schmücker, P. (Mannheim, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"): Begrüßung und Einführung.

11.10 Artmann, K.; Nawrat, R.; Allmann, S. (Heppenheim): Begrüßung und Einführung durch das Kreiskrankenhaus Bergstraße.

11.20 Rieß, W. (Heppenheim): Anforderungen an eine elektronische Patientenakte aus ärztlicher Sicht.

11.50 Diskussion

12.10 Häber, A. (Leipzig): Das Archivkonzept des Universitätsklinikums Leipzig.

12.40 Diskussion

13.00 Mittagspause

Vorsitz: Eckstein, D. (Auerbach / Vogtland)

14.00 Dujat, C. (Aachen); Pirkl, R. (Heppenheim): Die IT-Konzeption des Kreiskrankenhauses Bergstraße.

14.30 Rundgang durch das Kreiskrankenhaus Bergstraße und Besichtigung von Komponenten des rechnerunterstützten Krankenhausinformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung.

17.00 Diskussion

17.15 Kaffeepause

Vorsitz: Dujat, C. (Aachen)

17.30 Schneider, M. (Karlsbad-Langensteinbach): Die Elektronische Patientenakte am SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach.

18.00 Diskussion

18.20 Haas, P. (Dortmund): Die Anwendung der Dokumentenarchitektur CDA am Beispiel der Mamma-Akte in Nordrhein-Westfalen.

18.50 Diskussion

19.10 Wahl der Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen".

19.15 Ende des offiziellen Teils.

20.00 Abendessen im Hotel am Bruchsee mit gemütlichem Beisammensein bei Musik und Wein.

Freitag, den 05. Dezember 2003

08.00 Kaffee

Vorsitz: Dujat, C. (Aachen)

08.30 Herrmann, A. (Stromberg): Einsatz der elektronischen Signatur im Gesundheitswesen.

08.55 Diskussion

09.10 Brandner, R. (Heidelberg); Beß, A. (Ludwigshafen); Schmücker, P. (Mannheim): Vorstellung des in das Heidelberger Klinikuminformationssystem integrierten ArchiSig-Prototypen - eine Lösung für die beweiskräftige und sichere Langzeitarchivierung elektronisch signierter Dokumente.

09.40 Diskussion

10.00 Kaffeepause

Vorsitz: Eckstein, D. (Auerbach/Vogtland)

10.20 Müller-Saala, H. (Eching): Hybride Speicherung und Archivierung von Patientenunterlagen - Status quo und Perspektiven.

10.45 Diskussion

11.00 Lenz, R. (Marburg): Integration heterogener IT-Systeme im Krankenhaus am Beispiel von Medizinischer Dokumentation, Dokumentenmanagement, Workflow und Archivierung.

11.30 Diskussion

11.50 Grüber, G.; Reinhard, O. (Heidelberg): Praktische Erfahrungen mit elektronischen Dokumentenmanagement- und Archivierungssystemen am Universitätsklinikum Heidelberg.

12.20 Diskussion

12.40 Beratung über die weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe.

13.00 Mittagessen

Vorsitz: Schmücker, P. (Mannheim)

14.00 Siewert, R. (Koblenz): VCS - eine Kommunikationsschnittstelle zwischen Krankenhausinformationssystemen und Arztpraxissystemen.

14.25 Diskussion

14.40 Biewald, S. (Hamburg): Effizienzsteigerung im Dokumentenmanagement bei der medizinischen Dokumentation durch den Einsatz digitaler Spracherkennung.

15.05 Diskussion

15.20 Bergmann, E. (Heppenheim): Datenschutz im Rahmen der Elektronischen Patientenakte und Archivvorschriften am Kreiskrankenhaus Bergstraße.

15.40 Diskussion

15.50 Kuhlemann, H. (München): Chancen für Telematik und Archivierung im Krankenhaus - Diskussionsstand der Arbeitsgruppe Parlamentarischer Abend HealthValue (AGPAH).

16.05 Diskussion

16.15 Abschlussdiskussion und Abschlussworte von Prof. Schmücker.

16.30 Ende der Veranstaltung.

Heppenheim, die romantische Kreis-, Wein- und Festspielstadt, liegt an der Bergstraße zwischen Darmstadt und Heidelberg. Empfehlenswert ist eine Besichtigung der mittelalterlich anmutenden Gassen der Altstadt, des historischen Marktplatzes oder des Kurmainzer Amtshofs mit Museum für Stadtgeschichte und Volkskunde. Ein Spaziergang auf den Schlossberg zur Starkenburg vermittelt einen prächtigen Überblick über Stadt, Odenwald und Rheinebene.

Die Mitwirkung der zahlreichen erfahrenen Referenten erfolgte kostenlos. Der Veranstalter dankt hierfür allen Referenten. Dank gilt insbesondere auch Frau Pirkl, Herrn Allmann, Herrn Bergmann und Herrn Dr. Rieß (Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim) sowie Herrn Dr. Carl Dujat (promedtheus AG, Aachen) für die organisatorische Vorbereitung und den Firmen NeXUS AG und Heydt-Verlags-GmbH für die finanzielle Unterstützung der Tagung.